

Zöliakie

Glutenunverträglichkeit

Jonathan G. Luke A.

8. März 2018

Inhaltsverzeichnis

- 1 Inhaltsverzeichnis
- 2 Was ist Zöliakie? -Definition
- 3 Symptome/Krankheitsbild
 - Risikogruppen
 - Symptome
 - Verlauf der Diagnose
 - Therapie
- 4 Verlauf der Krankheit
 - Was ist Gluten?
 - Gluten im Gesunden Körper
 - Gluten im Zöliakie-Erkrankten
- 5 Quellen

Was ist Zöliakie? -Definition

Zöliakie ist eine chronische Glutenunverträglichkeit, die sowohl Merkmale einer Allergie als auch einer Autoimmunerkrankung aufweist. Der Erkrankte reagiert überempfindlich auf den Kleber Gluten mit einer chronischen Entzündung der Dünndarmschleimhaut. Es gibt kein heilendes Medikament, Linderung verschafft nur eine glutenfreie Diät.

Risikogruppen

Weltweit hat man durchschnittlich eine Chance von 1:3350 zu erkranken. Verwandte ersten Grades haben eine Wahrscheinlichkeit von 5 - 15 Prozent auch zu erkranken. Engländer sind auffällig oft erkrankt (1 : 200).

Warum und wie genau die Krankheit vererbt wird ist nicht bekannt. Bis darauf das Rezessiv vererbt wird.

Symptome

- Chronische Entzündung der Dünndarmschleimhaut
- Entwicklungsstörungen:
- Wachstumsstörungen
- Schmelzdefekte
- Chronische Müdigkeit/Allgemeines Krankheitsgefühl
- Durchfall/Erbrechen
- Magenschmerzen/Verstopfungen
- Gelenkschmerzen
- Depressionen
- Gestörte Nahrungsaufnahme
- Darmkrebs

Verlauf der Diagnose

1. **Verdacht:** Symptome werden erkannt.
2. **Bluttest:** Bluttest auf Glutnin
3. **Dünndarmbiopsie:** Kamerasonde wird in den Dünndarm geschoben und Geweprouben werden genommen und aufungespalteneu Gluten untersucht.

Therapie

Die einzige Methode Zöliakie zu behandeln ist eine Therapie bestehend aus einer Glutenfreie Diät. Wenn vorhanden werden die bereits bestehenden Schäden behandelt (Verstopfungen auflösen, Mineralien zuführen).

Was ist Gluten?

Gluten(Klebereiweiß) ist ein Sammelbegriff für ein Stoffgemisch aus Proteinen, das in bestimmten Arten von Getreide vorkommt. Es besteht aus den 2 Proteingemischen: Gliadin und Glutenin.

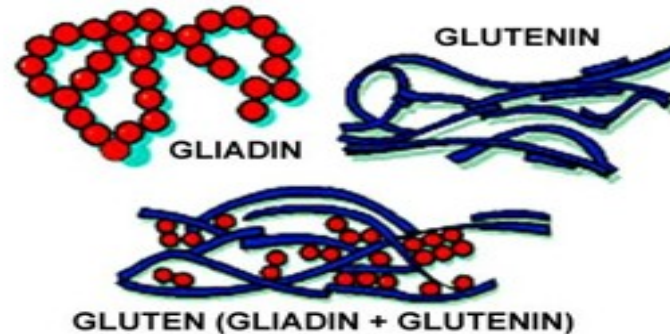
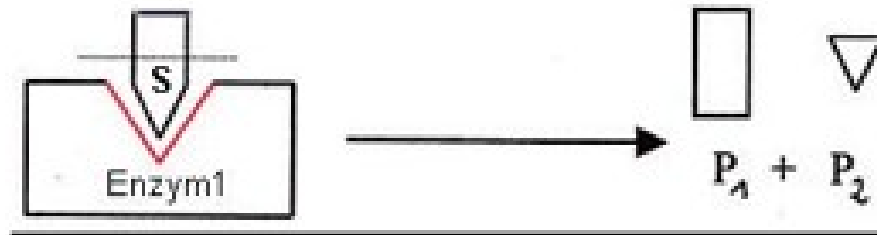


Abbildung: Gluten

Gluten im Gesunden Körper

1. Körper nimmt Gluten Oral auf und leitet es in den Dünndarm.
2. Enzym TG2 spaltet Gluten in Gliadin und Glutenin. (siehe Abbildung)
3. Dünndarmschleimhaut nimmt Spaltprodukte auf und nutzt sie normal als Speicherproteine.



Gluten im Zöliakie-Erkrankten

- 1.Körper nimmt Gluten Oral auf und leitet es in den Dünndarm.
- 2.Enzym TG2 spaltet Gluten in Gliadin und Glutenin.(siehe Abbildung)
- 3.Körper glaubt glutenin ist gefährlich, Immunsystem bindet Glutenin und TG2 mit Antikörpern.
- 4.Lymphozyten bilden sich und lösen eine Entzündung an der Dünndarmschleimhaut aus.
- 5.Die Entzündung greift die Darmzotten and und diese bildet sich zurück und die Nahrungaufnahme ist behindert.
- 6.Mit der Zeit wird der Patient schwer krank, Darmkrebs ist die verheerendste Folge.

- de.wikipedia.org/wiki/Zöliakie
- www.netdokter.de/krankheiten/zoeliakie/
- de.wikipedia.org/wiki/Gluten
- en.wikipedia.org/wiki/Gluten
- www.chemie.de/lexikon/Transglutaminase.html
- de.wikipedia.org/wiki/Gliadin
- de.wikipedia.org/wiki/Lymphozyt
- www.dzg-online.de